TECHNISCHE UNIVERSITÄT
IN DER KULTURHAUPTSTADT EUROPAS
CHEMNITZ

TUC erklärt Nobelpreis

14. Dezember 2026

16:00–17:30 Uhr

Straße der Nationen 62

Altes Heizhaus

Vorgestellt von:

Prof. Dr. Martin Breugst

Prof. Dr. Martina Hentschel

Prof. Dr. Ulrich Schwarz

Auch in diesem Jahr wurden wieder bahnbrechende wissenschaftliche Entdeckungen mit den Nobelpreisen ausgezeichnet. Der Nobelpreis für Medizin wurde 2026 für die Entwicklung der Optogenetik verliehen, mit der sich Nervenzellen im Gehirn gezielt durch Licht steuern lassen. Mit dem Nobelpreis für Physik wurde der Nachweis energiereicher Neutrinos aus dem Weltall gewürdigt, die neue Einblicke in unser Universum ermöglichen. Der Nobelpreis für Chemie zeichnet Entdeckungen aus, die zum Verständnis beitragen, warum in der Natur beispielsweise bei Aminosäuren häufig nur eine von zwei spiegelbildlichen Molekülformen vorkommt. Doch was steckt hinter diesen faszinierenden Entdeckungen, und warum sind sie für die Naturwissenschaften so bedeutend? Diese und weitere Fragen stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung am 14. Dezember 2026. Prof. Dr. Schwarz stellt den Nobelpreis für Medizin vor, Prof. Dr. Hentschel erläutert die ausgezeichneten Arbeiten auf dem Gebiet der Physik und Prof. Dr. Breugst gibt Einblicke in die mit dem Chemie-Nobelpreis gewürdigte Forschung. Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an Prof. Dr. Breugst (martin.breugst@chemie.tu-chemnitz.de).